

Stichwort

Bio – diverses Einkaufen



Stadt Luzern
öko-forum
Bourbaki Panorama Luzern
Löwenplatz 11
6004 Luzern
Telefon: 041 412 32 32
Telefax: 041 412 32 34
info@oeko-forum.ch
www.ublu.ch

Inhalt

Impressum	2
Bio-Produkte fördern die Biodiversität	4
Wo kann ich regionale und Bio-Spezialitäten kaufen?	6
Liste der Bio-Läden in der Region Luzern	7
Liste der Bio-Bauernhöfe in der Region Luzern	9
Apéro – einmal anders	10
Buchtipps	10
Nützliche Internet-Links	11
Haben Sie noch Fragen?	11

Impressum

Herausgeber: 2015 (2. Auflage), öko-forum Umweltberatung Luzern
Konzept und Text: Philip Baruffa, Sebastian Meyer
Fotos: Richard Doppmann
Bezug (gratis): öko-forum Umweltberatung Luzern

Die Schweiz ist aufgrund ihrer Topografie mit Bergen, Tälern, Flüssen, Seen, Kulturland und anderen Landschaftselementen von Natur aus vielfältig. Besonders im naturnah genutzten Kulturland sind die Bewirtschaftungsform und Biodiversität eng gekoppelt. Bienen und Wildbienen bestäuben Blüten von Nutz- und Wildpflanzen. In Buntbrachen und Extensivwiesen leben natürliche Feinde verschiedener Kulturpflanzen-Schädlingen. Gehölze speichern Wasser und schützen den Boden vor Erosion. Zudem finden wir viele essbare Wildpflanzen, welche unseren Speisezettel vielfältig machen und die Kulturpflanzen ergänzen.

Landwirtschaft braucht Biodiversität

Variantenreiche Lebensräume und eine Vielfalt an Arten, Rassen, Sorten und Ökotypen mit unterschiedlichen genetischen Eigenschaften garantieren langfristige Fruchtbarkeit und Stabilität der Ökosysteme. Diese Vielseitigkeit an Arten, genetischen Eigenschaften und Lebensräumen wird mit dem Fremdwort Biodiversität (oder biologische Vielfalt) zusammengefasst. Je grösser die biologische Vielfalt, desto grösser ist die Auswahlmöglichkeit unter den vielen Arten und Sorten für die Natur und für die Züchter neuer Sorten oder neuer Sorteneigenschaften. Besser ist damit auch die Anpassungsfähigkeit bei Umweltveränderungen oder bei Schädlings- und Krankheitsbefall. Und dadurch ist langfristig auch die Nahrungsgewinnung aus der Natur für den Menschen besser gesichert.

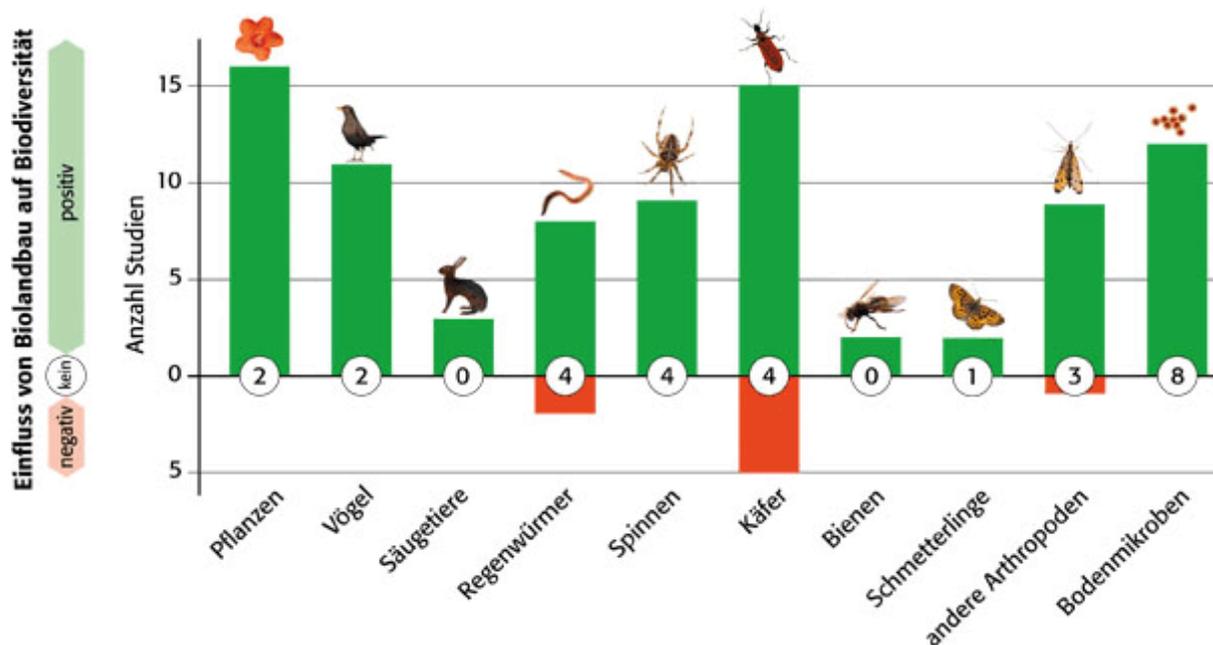
Biodiversität braucht Landwirtschaft

Wo die Natur in der Schweiz sich selbst überlassen bleibt, wächst meistens über kurz oder lang ein Wald heran. Wo aber der Bauer Kultur- oder Offenland mit Kleinstrukturen schafft, entwickelt sich eine grosse Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Allerdings geht die Biodiversität bei zu intensiver Nutzung wieder zurück. Deshalb ist eine dauerhafte, aber naturnahe Nutzung für die Vielfalt am wertvollsten.



Bio-Produkte fördern die Biodiversität

Der Leitgedanke im Biologischen Landbau ist das Wirtschaften im Einklang mit der Natur. Bio-Landwirte setzen besonders konsequent auf Nachhaltigkeit. Natürliche Lebensprozesse sollen gefördert und Stoffkreisläufe weitgehend geschlossen werden. Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Spritzmittel und Kunstdünger werden die natürlichen Abwehrkräfte von Pflanzen und Tieren gefordert und dadurch wiederum selbst gefördert.



Bio und Bio – der feine Unterschied

Rund ein Drittel der schweizweit umgesetzten Bioprodukte stammen aus dem Ausland. Dadurch fehlt den Konsumenten immer mehr der Bezug zum Ursprung der gesunden Naturprodukte. Die Biovereine der Zentralschweiz beabsichtigen mit der regionalen Vermarktungs- und Dienstleistungsplattform „RegioFair“ die Vermarktung regionaler Bioprodukte zu verbessern.



Unter www.regiofair.ch finden Sie mehr zu dieser Organisation.

Wieso soll man regionale Bio-Produkte kaufen?

Mit dem Kauf von regionalen Bio-Produkten unterstützen Sie die hier produzierenden Bio-Bauern. Damit bleiben nicht nur Arbeitsplätze erhalten, sondern auch regionale Bio-Spezialitäten und die hiesige Biodiversität werden gefördert. Damit wird auch das regionale Know-how an Verarbeitungstechniken in der Bio-Landwirtschaft vermehrt weitergegeben und verankert. Schlussendlich haben Sie auch die Möglichkeit Produkte direkt ab Hof zu kaufen und so die ökologischste Verbindung vom Produzent zum Konsument zu schaffen. Unter www.bio-luzern.ch erfahren Sie noch viel mehr zur biologischen Produktion im Kanton Luzern.

Muss es immer Bio sein?

Neben typischen Bioprodukten gibt es eine Vielzahl von Öko-Labels im Schweizer Lebensmittelmarkt. Diese entsprechen zwar nicht immer dem Bio-Standard, übertreffen aber die gesetzliche Mindestanforderung bei ökologischen Gesichtspunkten. So gibt es für die Herkunft, aber auch für die Verarbeitung von einzelnen Produkten (z.B. Getränke, Fleisch, Obst, usw.) eigene Labels. Einen aktuellen Überblick aller Öko-Labels im Schweizer Lebensmittel-Markt finden Sie unter www.labelinfo.ch.

Auswahl einiger Öko-Labels im Lebensmittel-Bereich

- Regionalität:



- Fleisch und Fisch:



- Obst- und Getreideerzeugnisse:



Wo kann ich regionale und Bio-Spezialitäten kaufen?

Viele regionale- und Bio-Spezialitäten sind auch in Ihrer Nähe erhältlich. Zum Beispiel in einem Hofladen oder an einem regionalen Gemüse- oder Wochenmarkt. Auch Spezialgeschäfte wie z.B. Bioläden oder Drogerien führen solche Artikel. Aber auch bei den Detaillisten stehen solche Produkte in den Regalen. Um den Mehrwert solcher Produkte sichtbar zu machen, werden Labels verwendet. Es gibt allgemeine Labels wie z.B. „Bio“, „Bio-Suisse“, „IP-Suisse“, „Vinatura“, „ProSpecieRara“, welche bei den meisten Detaillisten oder Fachmärkten zu finden sind. Daneben führen grosse Kaufhäuser auch eigene Labels, welche oft den Bio-Standard erfüllen. So finden Sie in fast jedem Lebensmittelgeschäft regionale- bzw. Bio-Spezialitäten.

- Coop („Naturaplan“, „Naturafarm“, „Pro Montagna“)
 - sehr empfehlenswert
- Migros („Migros Bio“, „Terra Suisse“, „Aus der Region für die Region“)
 - sehr empfehlenswert
- Manor („Bio Natur Plus“) - empfehlenswert
- Perry Markt („Echt Entlebuch“, „RegioFair“) - empfehlenswert
- Spar („Natur pur“) - empfehlenswert
- Aldi („Natur aktiv“) - empfehlenswert
- Lidl („Biotrend“) – eingeschränkt empfehlenswert

Bewertung nach www.labelinfo.ch

Auswahl einiger Öko-Labels im Lebensmittel-Bereich

 Coop	 Coop	 Migros	 Migros
 Manor	 Perry markt	 Spar	 Aldi
 Lidl	 Biosuisse	 Demeter	 Hochstamm Suisse

Liste der Bio-Läden in der Region Luzern

Glustiges im Bioladen oder Reformhaus

- s'Gänterli
Vonmattstrasse 50, 6003 Luzern
041 240 59 12, www.gaenterli.com
- Bio Shop Viktoria AG
Pilatusstrasse 19, 6003 Luzern,
041 210 05 15, www.bioshop-luzern.ch

Biologisches vom Markt

- Luzerner Markthalle
Stefan Winiger
Buobenmatt 1
6004 Luzern
041 320 36 11



Mancher Biohof führt auch einen Verkaufsladen

- Hofladen Familie Adrian Unternährer
Lindenfeldweid, 6006 Luzern
041 420 41 04, www.bio-hof-luzern.ch
- Ueli-Hof Bio-Fleischfachgeschäft
Mättiwil, 6005 St.Niklausen
041 911 22 20, www.uelihof.ch
- Biohof-Shop Wiedacher
Wiedacher, 6036 Dierikon
041 450 13 27, www.biologisch-wigger.ch

Bio-Lebensmittel sind teilweise in Drogerien erhältlich

- LUNA – die Luzerner Natur-Drogerie
Pilatusstrasse 41, 6003 Luzern
041 410 88 30, www.lunaluna.ch
- Safran-Drogerie
Pfistergasse 31, 6003 Luzern
041 240 45 80, www.naturgesund.ch
- Wäsmelin Drogerie + Reformhaus
Mettenwylstrasse 2, 6006 Luzern
041 420 35 20, www.waesmeli-drogerie.ch

Spezialitäten gibt es natürlich ebenfalls

- Ueli-Hof Bio-Metzgerei Moosmatt
Moosmattstrasse 17, 6005 Luzern, 041 310 71 15, www.uelihof.ch
- Weinbau Toni Ottiger (naturnahe Produktion gemäss „VINATURA“)
Weingut Rosenau, 6047 Kastanienbaum, 041 340 42 88, www.weingut-rosenau.ch
- Bio-Weingut Sitenrain, Erika & Ueli Breitschmid
6045 Meggen, 041 377 29 34, www.sitenrain.ch



Liste der Bio-Bauernhöfe in der Region Luzern

Auf dem Luzerner Stadtgebiet

- Familie Ueli Unternährer
Mättiwil, 6005 Luzern
041 911 22 20, www.uelihof.ch
- Familie Josef Burri
Lamperdingen, 6006 Luzern
041420 08 10 www.lamperdingen.ch (Natura-Beef)
- Familie Adrian Unternährer
Lindenzfeldweid, 6006 Luzern
041 420 41 04, www.bio-hof-luzern.ch
- Familie Oskar Bammert, Chrattenbach, 6014 Luzern
- Familie Willy Giger, Gopigen, 6014 Luzern
- Familie Hans Wey, Neumatt, 6014 Luzern
- Familie Christoph Meierhans, Rütihof, 6014 Luzern
- Familie Franz Rölli-Stutz, Eselheim Tschuopis, 6014 Luzern
- Familie Peter Renggli, Unter-Röthelbach, 6014 Luzern

Und ein bisschen weiter, aber auch noch in der Region

- Galloway Farm, Langrüti, 6010 Kriens
- Biohof Wigger, Ober-Hackenrain, 6012 Obernau
- Familie Riedweg-Amrein, Neufildern, 6030 Ebikon
- Emmer Biohof, Oberhasli, 6032 Emmen
- Familie Wigger, Wiedacher, 6036 Dierikon

Apéro – einmal anders

agriCatering, ein Verein der Luzerner Bäuerinnen, bietet Apéros mit regionalen und saisonalen Hof-Produkten an. Die teils über Generationen weitergegebenen Rezepte der ökologischen Häppchen stammen aus dem Kanton Luzern.

Beispielbild und

Adresse:

www.agricatering.ch



Buchtipps

- Sortengärten und Arche-Höfe in der Schweiz, M. Serena, AT Verlag, ISBN 3-03-800339-5
- Mit Bio blüht die Vielfalt – Wildtierfreundlicher Biolandbau im Entlebuch, FiBL-Merkblatt
- Bäume, Hecken und Biodiversität – die Bedeutung von Gehölzen für die biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft Solargo Verlag, ISBN 2-950-983-4-X
- Vernetzungsprojekte leicht gemacht – ein Leitfaden für die Umsetzung der Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV), Schweizerische Vogelwarte
- Zustand der Biodiversität in der Schweiz – Ergebnisse des Biodiversitätsmonitorings Schweiz (BDM) im Überblick. Stand Mai 2009, BAFU
- Alles über Bio-Food: Der ultimative Wegweiser durch den Bio-Dschungel, U. Bültjer, Naumann und Göbel, ISBN 978-3-625-12145-9
- Bio? Logisch! Das Bio Kochbuch, Naumann und Göbel, ISBN 978-3-625-11842-8

Nützliche Internet-Links

- www.luzernerbauern.ch
- www.bio-suisse.ch
- www.vitiswiss.ch
- www.agridea.ch
- www.lid.ch
- www.vogelwarte.ch
- www.birdlife.ch

Haben Sie noch Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen zum Thema „Landwirtschaft“, „Biodiversität“ oder anderen Produkten haben, beraten wir Sie gerne persönlich. Zudem verfügt unsere Umweltbibliothek über diverse Medien zum Thema „Landwirtschaft“ und „Biodiversität“, welche kostenlos ausgeliehen werden können.

